

Wandern, Klettern, Stadtführung

Bonstetten  **60+**
Wandergruppe



Dank kräftiger Unterstützung durch die Wandergruppe stürzte das Felsentor nicht ein ...

Das Programm sah für den ersten Tag den Aufstieg aus dem Gasterntal über den Schwarzbach auf die Gemmi vor. Für den zweiten Tag war die Überschreitung des Restipasses von Leukerbad Rinderhütte auf die Lauchernalp geplant. Mit Rücksicht auf die angesagten Gewitter und Regenfälle musste die Wanderleiterin das Programm für den zweiten Tag jedoch kurzfristig ändern. Die Wanderung führte schliesslich von Leukerbad über Albinen nach Leuk. Nach der eindrücklichen Busfahrt durch die enge Kanderschlucht «Chluse» starte-

ten die Teilnehmenden bei der Haltestelle Neubrücke/Waldhaus (1350 m.ü.M.) zu ihrer Zwei-Tage-Wanderung. Zum Aufwärmen folgte die Gruppe rund 20 Minuten der Kander. Doch das Rauschen der Wasserfälle des Schwarzbachs kündete bald einen Wechsel der Wegverhältnisse an. Auf weit über 20 Kehren des gut unterhaltenen Bergpfades wurden dem Bach entlang die ersten 500 Höhenmeter zur Spittelmatte überwunden. Leicht ansteigend führte nun eine Fahrstrasse zum Berghotel Schwarzbach (2060 m.ü.M.), wo Mittagsrast ge-

halten wurde. Während der Aufstieg bei sonnigen Verhältnissen bewältigt werden konnte, wollte Petrus am Nachmittag testen, ob alle einen Regenschutz im Rucksack mitführten. Auf der Wanderung unter den Felsbändern des Felshore durch liess er abwechselnd ein paar Minuten regnen und eine kurze Phase die Sonne scheinen, so dass das An- und Ausziehen der Pelerinen geübt werden konnte. Die trockenen Abschnitte überwogen bei Weitem, so dass der Weg entlang des Daubensees zum Jägerboden und hinauf zum Gemmipass (2315 m.ü.M.) ein Genuss war.

Im Berghotel Wildstrubel konnte man vor dem Nachessen die waghalsigen Manöver einiger Kletterer im Klettersteig unterhalb des Hotels bewundern und sich beim Apéro vom Aufstieg von 1200 m erholen. Nach dem Essen klang der Abend beim gemütlichen Zusammensitzen und Diskutieren aus. Der zweite Tag begann mit der Talfahrt mit der Seilbahn nach Leukerbad (1423 m.ü.M.) und der Wanderung durch das Bäderdorf. Als Überraschung und Herausforderung bot die Wanderleitung auf dem Weg nach Leuk den Aufstieg über die Albinenleitern nach Flaschen an. Auf acht gut gesicherten Leitern sind in der fast senkrechten Wand unterhalb Flaschen rund 100 Höhenmeter zu überwinden. Die Wandergruppe bewältigte diese Prüfung mit Bravour und Begeisterung. Für die Mittagsrast war in einem gastlichen Restaurant in Albinen Platz reserviert. Weil die Gruppe am Vortag den Regenschutz-Test bestanden hatte, liess es Petrus nur während dem Aufenthalt im Restaurant regnen. Vorher und nachher liess er die Sonne scheinen, so dass Leuk (740 m.ü.M.) bei schönstem Wetter erreicht wurde.

Weil die Zeit bis zur Rückfahrt ausreichte, hatte die Wanderleiterin in Leuk eine Führung organisiert. Mit Engagement, Witz und grossem geschichtlichem Wissen wurden wir vom Führer über die Vergangenheit der Stadt Leuk informiert. Die Besichtigung der imposanten Bauten Rathaus und Schloss sowie der 20 m langen Schädelwand beeindruckten die Wandergruppe tief. Mit einer letzten kurzen Wanderung zum Bahnhof gingen die für die Teilnehmenden sicher unvergesslichen zwei Wandertage zwischen Gasterntal und Rhonetal zu Ende.

Ernst Baumann

Bonstetten  **60+** 

KENNEN SIE SCHON UNSEREN FAHR- UND HANDWERKSDIENST VON BONSTETTEN 60+ ?

Sie sind nicht mobil und möchten zum Arzt, zur Therapie, zum Coiffeur, Einkauf oder zu einem Krankenbesuch in der Region gefahren werden?

Dieser Fahrdienst ist eine Ergänzung zum Rotkreuz-Fahrdienst und Taxi Säuliamt.

Dann ist Silvana Hegglin Tel. 044 701 10 87 ihre Ansprechperson. Sie gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte.

Zudem bieten wir auch einen Handwerksdienst für kleinere Reparaturen, Näh- und Flickarbeiten an.

Diese Angebote sollen nicht die örtlichen Handwerksbetriebe konkurrenzieren und verstehen sich nur für Kleinreparaturen.

Alle unsere Aktivitäten finden Sie auch unter www.bonstetten60plus.ch